

# Style Sheet [www.medienobservationen.lmu.de](http://www.medienobservationen.lmu.de)

## *Software*

Word, Word for Windows (vorzugsweise), Star Office, Open Office.

## *Datenträger*

Mailanhang mit doc, docx notfalls rtf. Datei

## *Texterfassung*

Schrift: Garamond (notfalls Times New Roman), 11 p, Langzitate und Fußnoten 10 p; Hervorhebungen kursiv, bitte keine Sperrung und kein Fettdruck; (Keine Silbentrennung)

Zeilenabstand: 13 p (einrichten unter: Seitenlayout/Absatz/Zeilenabstand/genau: 13p)

Seitenzahlen: oben rechts (bitte beachten: Schriftart Garamond auch für Seitenzahlen)

## *Überschriftenhierarchisierung*

Hauptüberschrift (Ü 1) 13 p (nicht kursiv) 2. Ordnung (Ü 2) 12 p (nicht kursiv), 3. Ordnung (Ü 3) 11 p kursiv.

## *Abstract*

Kurze Zusammenfassung in 3- 10 Zeilen; kursiv.

## *Langzitate*

(3 Zeilen und mehr) ohne Anführungszeichen, vom übrigen Text nach oben und unten durch eine Leerzeile abgesetzt; links und rechts je 10 mm eingerückt.

## *Anmerkungen/Fußnoten*

bitte mit Fußnotenformatierung erfassen (10 p); Garamond 10 p

Zeilenabstand Einfach Einzug 2. Zeile: Hängend um 0,3 cm (Einstellung vornehmen unter: *Seitenlayout/Absatz/Einzüge und Abstände/Sondereinzug* oder Rechtsklick: *Absatz/Einzug*)

## *Hochziffern*

grundsätzlich hinter dem Punkt, aber vor Komma, Semikolon und Doppelpunkt.

## *doppelte Anführungszeichen*

(„“) zur Markierung wörtlicher Zitate (auch innerhalb eines Langzitats).

## *einfache Anführungszeichen*

(,) zur Markierung nicht im Wortlaut wiedergegebener Zitate und bildhafter oder übernommener Begriffe.

## *Auslassungen*

im Zitat werden durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] kenntlich gemacht.

## *Leerzeichen*

nach jedem Satzzeichen

(Ausnahmen zwischen Ziffern: S. 22-33, 5.-10.2.1848, 1830-1848)

u.a., z.B., m.E., usw. ohne Leerzeichen;

v. Chr., zit. n. mit Leerzeichen.

## *Großschreibung*

nach einem Doppelpunkt, wenn ein vollständiger Satz folgt.

## *Kopfzeile*

[www.medienobservationen.lmu.de](http://www.medienobservationen.lmu.de) (Bitte beachten: Schriftart Garamond 11pt auch für Seitenzahl)

## Absätze

mit einfachem Zeilenumbruch, ohne Leerzeile.

## Literaturangaben in Fußnoten

### a) selbständig erschienene Quelle

Michaela Mustermann: *Richtig interpretieren*. (ggf.)Hg. Hermann Herausgebername. (ggf.) Übs. v. Traudl Translatorenname. (ggf.) 2. Aufl. Bielefeld 1981, S. 23

### b) Werke eines Autors u. historisch-kritische Ausgaben

Michaela Mustermann: „Richtig zitieren“. *Michaela Mustermann. Gesammelte Werke*. Bd. 1. Hg. Hermann Herausgebername/Rainer Unsinn. München 1982, S. 12.

### c) unselbständig erschienene Quelle

Michaela Mustermann: „Systemtheorie – und was danach kommt“. *Interpretationsmodelle. Einführung für das Grundstudium Literaturwissenschaft*. Hg. Axel Schweiß/Rainer Unsinn. Bielefeld 1995, S. 217-238, hier S. 218.

Michaela Mustermann: „Das Erkenntnisziel heiligt die interpretatorischen Mittel“. *Weimarer Beiträge* 36 (1982), S. 45-102, hier S. 46.

### d) Wiederaufnahme eines Verweises mit sinnvoller Abkürzung und Rückverweis

Mustermann: *Richtig interpretieren* (wie Anm. 11), S. 34.

Vgl. Mustermann: „Systemtheorie“ (wie Anm. 24), S. 223ff.

### e) Verweis auf selbige Quelle in direkter Folge

Ebd. S. 25

Vgl. ebd. S. 26

### f) Onlinepublikationen

Michaela Mustermann: „Aufsatztitel“.

*Medienobservationen*. <http://www.medienobservationen.lmu.de./index.cfm?id=17376>, 13.7.2008

(zit. 17.8.20013).

### g) Unvollständige Quellen

Fehlt eine der geforderten Angaben, etwa bei anonym erschienen oder ‚schwarz‘ publizierten Quellen, weisen Sie bitte mit (Anon.), (o.A.) usw. darauf hin, z.B.:

(Anon.): *Marx und der Satansimus*. (o.O.) ca. 1996.

(Anon.): „Seitentitel“. <http://www.alternativequelle.de/index>, (o.A.) (zit. 13.07.2013)

Michel Foucault: „Was ist ein Autor?“, in Lichtkopie kursierende Übersetzung o.A., ca. 1996.

### h) Besonderheiten

Die Namen mehrerer Autoren oder Herausgeber werden mit Schrägstrichen aneinandergereiht.

Vielen Dank!

(Stand April 2013)